

## **Protokoll der 6. Pfarreiratssitzung der Pfarrei Johannes Bosco – Berliner Südwesten am 28. Oktober 2021 von 19:30 bis 22:00 Uhr im Gemeindesaal von Herz Jesu**

### **TOP 1 Begrüßung / Aktuelles**

Frau Bühler begrüßt als stellvertretende Vorsitzende die Mitglieder (Anwesenheitsliste s. Anlage 1). Herr Prof. van der Giet kann wegen einer noch laufenden Sitzung der Charité erst später dazu kommen (um 20:15 Uhr).

### **TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen**

- *Liturgie / geistliches Leben (Herr Wieczorek)*  
Die Fahrradtour am 2. Oktober mit 16 bis 19 Teilnehmern führte bei schönstem Herbstwetter zu allen Kirchenorten der Pfarrei, zu denen es vor Ort jeweils interessante Informationen zur Historie der Gotteshäuser und zum jeweiligen Gemeindeleben gab.  
Ergänzend wird auf die Krippenwallfahrt in der bevorstehenden Weihnachtszeit hingewiesen. Darüber hinaus ist ein Fastenpilgerweg 2022 geplant. Das 2. Netzwerktreffen der Gottesdienstbeauftragten wird unter Beteiligung von Frau Hoemberg vom EBO am 3.2.2022 stattfinden.
- *Kinder- Jugend- und Generationenprojekte (Frau Sturm)*  
Das Netzwerktreffen Anfang September in St. Otto hat sich vor allem mit den Fragen befasst, wo fehlen Gruppen, wo sind durch Corona Lücken entstanden, wie bekommt man neu zugezogene / junge Familien angesprochen und wer übernimmt welche Aufgabe. Als erste Maßnahme ist ein regelmäßiges Kaffeetrinken nach der 11 Uhr – Sonntagsmesse in St. Otto beschlossen worden, das Angebot wird gerne angenommen. Das Gemeinde übergreifende Fußballturnier Ende August hat Jugendliche aus allen Gemeinden zusammengeführt und sich auch positiv auf das sich anschließende Zeltlager ausgewirkt. Es fällt aber nach wie vor schwer, die Jugendlichen zu erreichen. Herr Sienz bittet eindringlich darum, insbesondere aus den Gemeinden Zwölf Apostel und St. Michael Ansprechpartner zu benennen, mit denen er gemeinsame Aktionen planen und absprechen kann.
- *Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (Frau Bühler)*  
Die Nutzung des vom EBO zur Verfügung gestellten Baukastensystems zur Gestaltung einer Pfarreiwebsite hat sich als nicht zielführend herausgestellt. Als Alternative besteht die Möglichkeit, eine individuelle Lösung für die Pfarrei durch erweiterte Nutzung des Content Management System (CMS) „WordPress“ zu etablieren.  
Der PR beschließt einstimmig (bei zwei Enthaltungen), den KV zu bitten, hierfür die monatlichen Gebühren (von 4 €, soweit eine Erweiterung notwendig wird von weiteren 4 €) zu genehmigen.

### **TOP 3 Bericht aus dem KV (Herr Wrana)**

Es konnte weder eine Person aus dem KV zur Mitarbeit im Fundraising-Ausschuss gefunden werden, noch eine Person aus dem PR zur Unterstützung des KV bei der Begutachtung von sozialen Härtefallanträgen.

Es steht eine halbe Stelle für einen Kirchenmusiker zur Besetzung an. Der PR begrüßt den Vorschlag des KV, die Person zukünftig als Kirchenmusiker in HL. Familie anzusiedeln. Sie

soll über die Musik und neue Gottesdienstformate insbesondere Jugendliche ansprechen und einen gemeindeübergreifenden Jugendchor aufbauen. Die Besetzungsentscheidung erfolgt durch den KV unter Beteiligung des EBO, der PR schlägt vor, Jugendliche und ausgewiesene Musiker aus der Pfarrei mit in die Entscheidungsfindung einzubinden.

Das Pfarrhaus in Herz Jesu wird Ende November komplett leergezogen, das Pfarrbüro wird für die Sanierungszeit in St. Annen angesiedelt sein. Baubeginn soll Januar 2022 sein, die Bauphase soll 1 ½ Jahre dauern. Die Sanierungskosten belaufen sich auf 1,2 Mio.€, wovon die Pfarrei rund 400.000 € selbst aufbringen muss. 200.000 € konnten bereits als Spendengelder eingeworben werden, der Rest muss jetzt durch aktives Einwerben und Türkollekten gesammelt werden.

Der KV bittet den PR um ein Votum, wie der vom EBO neu gesetzte Rahmen für das Hygienekonzept zur Abhaltung von Gottesdiensten gefüllt / genutzt werden soll. Nach intensiver und z.T. kontroverser Diskussion fasst der PR einstimmig bei einer Enthaltung folgenden Beschluss für die **Weihnachtsgottesdienste**:

- Die Gottesdienste finden (mit einer Ausnahme, s.u.) unter der 3G-Regelung statt, d.h. nur geimpfte, genesene oder getestete Personen können an den Gottesdiensten teilnehmen. Schulpflichtige Kinder/Jugendliche gelten für die Weihnachtsfeiertage (bis zum 26.12.) als getestet.
- Für alle Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung beim jeweiligen Gemeindebüro erforderlich, möglichst soll schon bei Anmeldung der 3G-Status geklärt werden.
- Vor den Eingängen werden die Angemeldeten auf Einhaltung der 3G-Regelung durch Ordner kontrolliert, d.h. die jeweiligen Zertifikate und der Personalausweis (bei Schülern der Schüleraussweis) müssen zur Einlasskontrolle von den Gottesdienstteilnehmern mitgebracht werden. Wer diese nicht vorlegen kann, muss zurückgewiesen werden.
- In allen Gottesdiensten gilt eine Maskenpflicht für die gesamte Dauer.
- Unter diesen Voraussetzungen können die Abstandsregeln entfallen  
**Ausnahme**
- Für die Vorabendmesse am 25. Dezember um 18:00 Uhr in St. Otto gilt die 3G-Regelung nicht, folglich müssen in diesem Gottesdienst neben der Maskenpflicht die Abstandsregeln eingehalten werden.

Krippenspiele sollen möglichst draußen stattfinden. Zudem wird ein Flyer erstellt, der über alle Gottesdienste zu Weihnachten informiert. In den Gemeindeaushängen werden ergänzende Informationen zu den Anmeldemodalitäten und dem Einlassprocedere zur Verfügung gestellt..

**Für die „gewöhnlichen“ Gottesdienste gelten weiterhin die Maskenpflicht, die Einhaltung der Abstandsregelungen und die Dokumentationspflicht.**

In den Kirchen liegen wieder die Gebetsbücher aus, der Kollektenkorb kann herübergereicht werden und die Gottesdienstbeauftragten dürfen wieder als Kommunionhelfer fungieren.

#### **TOP 4 Berichte aus den Gemeinderäten**

- *Herz Jesu / St. Otto*  
In Fortsetzung der Diskussion um Maria 2.0 findet am 28. November von 19:00 bis 20:30 Uhr in der Johannes-Tews-Grundschule, Wasgenstraße 50, 14129 Berlin eine Diskussionsrunde zum Thema „Die Rolle der Frau in der katholischen Kirche heute“ statt.  
In diesem Jahr werden wieder in beiden Gemeindeteilen Martinsumzüge und der lebendige Adventskalender stattfinden.

- *Hl. Familie*  
Am 27. November gibt es ab 16:00 Uhr ein Adventsmarkt mit anschließendem Adventsliedersingen.  
Der Gemeinderat wird sein coronabedingt in den Hintergrund getretenes Anliegen zur Willkommenskultur wieder stärker in den Fokus nehmen.
- *St. Annen*  
Auch hier findet wieder ein Martinsumzug statt.  
Am 28. November ab 16:30 Uhr ist zudem ein Advents-Konzert in der Kirche geplant.  
Ende September wurde Pfr. Zabka von der evangelischen Partnergemeinde Martin-Luther nach 21jähriger Tätigkeit verabschiedet.
- *Zwölf Apostel/ St. Michael*  
Neben dem Martinsumzug ist in Zwölf Apostel für den 11. Dezember zusammen mit der evangelischen Gemeinde ein ökumenischer Pilgerweg geplant.  
Am Buß- und Bettag (17.11.) wird es zusammen mit der evangelischen Gemeinde St. Andreas und der Baptistengemeinde einen ökumenischen Bußgottesdienst in der Baptistengemeinde (Königstraße) um 20 Uhr geben. Der Gottesdienst findet als Präsenzgottesdienst statt, an dem man auch per Zoom teilnehmen kann.

### **TOP 5 Kollektenplan**

Nur der Gemeinderat von Herz Jesu / St. Otto hat bisher Vorschläge für die sechs „freien“ Gemeindekollekten gemacht. Die drei anderen Gemeinderäte werden sich Anfang November mit dem Thema befassen und Herrn Wrana **bis zum 20 November** ihre Vorschläge unterbreiten. Nach intensiver Diskussion beschließt der PR mehrheitlich (mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung) den von Herrn Wrana vorgelegten Entwurf des Kollektenplans für 2022 (Auflage: formal sind St. Annen und Hl. Familie getrennt aufzuführen und Anlage 2 wird entsprechend geändert).

Ergänzend wird beschlossen, dass die Kollekte am Patronatsfest (31.1.2022) den Salesianern zukommen soll.

Es besteht weiterhin hohe Unsicherheit über die Auswirkungen des neuen Buchungssystems auf die Arbeit der Gemeinden und das Spendenaufkommen. Ein Vertreter des Finanzausschusses soll gebeten werden, in der nächsten PR-Sitzung hierzu zu berichten und für Diskussionen zur Verfügung zu stehen.

**TOP 6 (Brief des Erzbischofs zum sexuellen Missbrauch) und**

**TOP 8 (Festausschuss zu Vorbereitung des Pfarreifestes am 6.6.2022)**

Aus Zeitgründen auf die nächste PR-Sitzung verschoben.

### **TOP 7 Brief des Erzbischofs zur Eröffnung des synodalen Prozesses**

Pfr. Mertz erläutert, dass hier nicht ein Gremium, sondern die Katholiken als Personen sich beteiligen können und sollen. Deswegen keine Behandlung im PR.

### **TOP 9 Sonstiges**

Das Thema Boni-Bus wird auf die nächste Sitzung verschoben. In 2022 soll es wegen der zeitlichen Nähe zum Pfarreifest keine gemeindeübergreifende Fronleichnamsprozession geben.

**Nächste Sitzung: 13. Januar 2022 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal von Hl. Familie**

Gez. Dr. Elisabeth Neifer-Porsch